

dieser Grundlage differenzierte Entscheidungen getroffen und somit zum sicheren Verlauf der Aktionen und Einsätze beigetragen wurde.

Die weitere Lösung der Gesamtaufgaben des MfS wurde außerdem unterstützt, indem

- im Ergebnis der weiteren Klärung der Frage "Wer ist wer?" ca. 10300 Materialien (1979 : 9500), darunter zu 2500 Personen (1979 : 2800) aus dem Operationsgebiet erarbeitet und den zuständigen operativen Dienststeinheiten übergeben wurden;
- anderen operativen Dienststeinheiten ca. 640 Personen (1979 : 550) zur operativen Nutzung, darunter 50 Personen (1979 : 40) aus dem Operationsgebiet, angeboten wurden, die aus Sicht der Linie IX dazu geeignet waren.

Ein Schwerpunkt der Arbeit der Linie IX war erneut, die Durchführung einer umfangreichen vorbeugenden Tätigkeit. Sie wurde insgesamt planmäßiger und damit wirksamer durchgeführt.

In enger und rechtzeitiger Zusammenarbeit mit anderen operativen Dienststeinheiten wurden auf der Grundlage von Untersuchungs- sowie auch anderen operativen Ergebnissen vielfältige, teilweise sehr aufwendige Maßnahmen durchgeführt, die dazu beitrugen,

- gegnerische Versuche der Verletzung völkerrechtlicher Abkommen sowie der Einmischung in innere Angelegenheiten der DDR zunichte zu machen;
- Aktivitäten zur Schaffung einer inneren Opposition in der DDR, Provokationen im Zusammenhang mit politischer Untergrundtätigkeit sowie den Zusammenschluß feindlich-negativer Kräfte zu verhindern;
- Schleusungsaktionen, insbesondere unter Anwendung gefährlicher Mittel und Methoden sowie spektakuläre Aktionen des ungesetzlichen Verlassens der DDR zu unterbinden;